

Projekt „Verbesserung der Qualität von Unterricht in Präsenz und Distanz an Duisburger Schulen“

Unser Ergebnis / unser „Produkt“

Nach einer Vorlaufphase, in der mit Hilfe einer Abfrage die Bedarfe der Schulen und die Bereitschaft zur Kooperation und Vernetzung ermittelt wurden, arbeiten seit Herbst 2020 zwischenzeitlich 22 Vertreter*innen verschiedener Schulformen in regionalen Netzwerken zusammen. Folgende Themenfelder wurden gemeinsam vereinbart und stehen im Fokus der Zusammenarbeit: Feedbackkultur/Ressourcenschonung, Ipad Klassen, Unterrichtsentwicklung digital auch präsent nutzen, Digitales Medienkonzept, Lehrkräfte als Lernbegleitende und Verbindlichkeiten für die Unterrichtsentwicklung.

10. Juni 2021

8. Juni 2022

Mittelbare Ergebnisse – produktive „Nebenwirkungen“

- Methoden des Projektmanagements wurden vermittelt und angewandt:
- Qualitätsmanagementkreislauf (QMK)
 - SMARTe Ziele

Wer mitgewirkt hat:

Obere und untere Schulaufsicht, Vertretungen Duisburger Schulen, städtische Ämter und Institutionen

Erfahrungen zum Arbeitsprozess

- ❖ Erfahrungen, die sich aus der schulformübergreifenden Netzwerkarbeit ergeben haben, werden zu gegebener Zeit als Projektleitfaden in Form einer Präsentation zur Verfügung gestellt. Hierin werden Hinweise zu möglichen Instrumenten, Vorschläge für zeitliche Abläufe sowie den zu beteiligenden Personen enthalten sein.

Perspektive 2022/2023 für unser Handlungsfeld

- ❖ Das Projekt wird zum Ende des Schuljahres 2021/2022 beendet.
- ❖ Es werden Bedarfe und Möglichkeiten geprüft, die Prozesse in vorhandene Arbeitsstrukturen zu überführen.